Cabriostrand Graz

Sandburgen in der Parkspur

Projektdokumentation

Projektdokumentation „Cabriostrand Graz“

Ein fahrtüchtiges Cabrio als mobile Sandkiste, um in den Parkspuren von Graz die Platzprivilegien des motorisierten Individualverkehrs auf humorvolle Art und Weise aufzuzeigen. Ein niederschwelliger Treffpunkt für die Nachbarschaft, um Kinder Sandburgen bauen zu lassen und dabei über gesellschaftlichen Prioritäten nachzudenken: Scheint es nur so, oder haben Kinder in der Stadt tatsächlich weniger Platz als Autos?

Standorte

An insgesamt 6 Stellplätzen war der Cabriostrand 2022 zu bespielen:
15.6 – 8.7 — im Stadtpark vor dem Forum Stadtpark
8.7-6.8 — an der Ecke Kernstockgasse/Elisabethinergasse
7.8-21.8 — auf einem Privatparkplatz in Maria Trost
22.8-12.9 — im Innenhof vom Graz Museum
13.9-30.11 — auf einem Privatparkplatz am Grieskai 26
16.12 — im Rahmen der Aktion „Stille Bergmanngasse“ vom Auto:Frei:Tag Graz

Projektresümee

Der Cabriostrand erregte viel Aufsehen in Graz. Er brachte Menschen dazu, über das Recht auf einen Privatparkplatz direkt vor der Haustür und den Wert von öffentlichen Raum nachzudenken. Die Behörden erschwerten mit dem Entzug der Anrainerparkberechtigug allerdings die Projektdurchführung und wir mussten improvisieren.

Resonanz

Wie in vielen partizipativen Kunstprojekten im öffentlichen Raum mit unterschiedlichsten Beteiligten konnte die Projektentwicklung nicht genau vorausgesehen werden. Die Rückmeldungen aus der Bevölkerung auf das Projekt, vorallem von jungen Eltern, war durchwegs positiv. Sobald eine Sensibilisierung für notwendige Transformationsschritte hin zu einer postfossilen Gesellschaft gegeben ist, musste das Projekt nicht erklärt werden. Gerade im dicht verbauten Gebiet in der Kernstockgasse im Juli erschien das Projekt goldrichtig und wurde gerne von den Kindern der Nachbarschaft genützt. Medial wurde der Cabriostrand mehrfach besprochen (siehe Pressespiegel), ein guter Teil der Diskussion spielte sich naturgemäß auch in den sozialen Netzwerken ab. Leider mussten wir uns aber mehrfach mit Vandalismusakten beschäftigen. Im Stadtpark wurde ein Reifen zerstochen und die Kennzeichen gestohlen, mehrfach wurde der Wagen besprüht und die Rückspiegel heruntergetreten.

Kindersicherheitsmesse

Standort Kernstockgasse

Kindersicherheitsmesse

O-Ton der Anrainerin Ursula: *„Es ist eine brillante Aktion! Die Stadt gehört der Allgemeinheit, es sollen auch alle etwas vom Platz haben. Die Parkgebühren sind im Vergleich zu den Öffi-Preisen ein Witz, man zahlt 2,50 Euro€für eine Woche parken.“ Besonders gefällt ihr an dem Projekt: „Dass es kein wütender Protest, sondern eine witzige Aktion ist!“ (Aufgezeichnet von Philipp Axmann, Kleine Zeitung, Juli 2022)*

Auseinandersetzung mit den Behörden

Ein Unsicherheitsfaktor für den Projektverlauf waren die Reaktionen aus dem Verkehrsamt. Im Vorbildprojekt „Cabriobeet“ in Wien hatten wir bereits Erfahrung mit den Argumenten der städtischen Verwaltung gesammelt: Nach einem Abschleppbescheid wurde in Wien im Rahmen von informellen Gesprächen eine Lösung für den Verbleib des modifizierten Fahrzeugs in den Anrainerparkspuren gesucht und gefunden. In Graz haben die Behörden auf einen restriktiveren Kurs gesetzt. Kurze Zeit nach der Überführung des Wagens aus dem Stadtpark auf Anrainerparkplätzen in der Kernstockgasse wurden wir mit Strafverfügungen wegen Verschmutzung der Straße und einige Wochen später mit dem Entzug der Anrainerparkbewilligung konfrontiert:

„Da diese rechtlichen Bestimmungen (Motiv des Gesetzgebers) bei der Gesetzgebung nicht darauf abgezielt haben ein Kfz mit Sand zu füllen um Kindern einen Kinderspielplatz zur Verfügung zu stellen und allenfalls dieses Kfz an weitere Personen zu vermieten ist das persönliche Interesse nicht für die Erteilung einer Ausnahmegenehmigung nach § 45 Abs.4 StVO gegeben“. (Email aus dem Straßenamt, 9.8.2022)

Von Weitervermieten war natürlich keine Rede - wir hatten in unseren Flyern davon gesprochen, dass man sich für 10 Euro im Monat den Cabriostrand vor die Haustür einladen kann, und damit auf den sensationell günstigen Preis einer Anrainerparkbewilligung angespielt. Mit besserem rechtlichen Support wäre ein Einspruch und ein Rechtsstreit gegen diese Verfügung durchaus denkbar gewesen, wir haben uns für eine Zusammenarbeit mit den Behörden entschieden:

Parkbewilligung via Sondernutzung als Kunstprojekt

Die Möglichkeit, für den Cabriostrand eine Sondernutzung der Parkspur, vergleichbar mit einem Kunstwerk im öffentlichen Raum zu erwirken, offenbarte sich als komplexes und kostspieliges Unterfangen und wurde an unserem angesuchten Parkplatz vor der Griesgasse 33 abgelehnt. Als Grund wurde der zu schmale Gehsteig und eine etwaigen Behinderung der FußgängerInnen durch herumstehende Eltern angeführt. Um diesem speziellen Platzangebot Rechnung zu tragen, wären insgesamt 2-3 Stellplätze notwendig. Bei Kosten von €13,17 pro Stellplatz/Tag wäre das für uns nicht mehr denkbar gewesen und wurde verworfen.

Standort „Graz Museum“

Standort „Grieskai“

Aktion „Stille Bergmanngasse“

Projektdurchführung auf Privatparkplätzen

Ab diesem Zeitpunkt war der Cabriostrand auf private Stellplätze im öffentlichen Raum angewiesen. Vorallem der Standort im Innenhof vom Graz Museum erwies sich dafür als sehr geeignet. Die darauf folgenden Standplätze in Maria Trost und am Grieskai zogen weniger Aufmerksamkeit auf sich. Positive Signale seitens mehrerer Institutionen schürten unsere Hoffnungen, und wir erweiterten die Projektlaufzeit bis in den Dezember 2022. Leider wurde mehrfach im letzten Moment abgesagt. So kam es im Dezember nur noch zur letzten Ausfahrt des Cabriostrand zur „Stillen Bergmanngasse", einer Aktion vom Auto:Frei:Tag.

Presse & TV-Berichte

Der Standard, 26.5.2022 / Colette M. Schmidt über die Kindersicherheitsmesse
Kleine Zeitung, 14.7.2022 / Bernd Hecke „Ein Cabrio spielt in der Parkzone Sandkiste"
Kleine Zeitung, 14.7.2022 / Philipp Axmann „Erste Anzeige da"
Der Grazer, 12.9.2022
Kleine Zeitung, 15.8.2022 / Nina Müller „Parkbewilligung entzogen"
Kleine Zeitung, 22.8.2022 / Philipp Axmann „Graz Museum holt Cabriostrand zurück"
Kleine Zeitung, 16.12.2022 / Philipp Axmann „Stille Bergmanngasse mit Cabriostrand"
5min.at - https://www.5min.at/202207542167/mobile-sandkiste-cabriostrand-cruist-durch-graz/
ORF „Steiermark Heute" 19.6.2022, zur Eröffnung der „Kindersicherheitsmesse"

Mediale Arbeit

Ein wichtiger Faktor unserer Kommunkationsarbeit stellten zwei Infovideos dar, die wir im Juni und August 2022 veröffentlicht haben, um das Projekt auch überregional zur Diskussion zu stellen (abrufbar auf www.cabriostrand.net). Neben unserer Website informierten wir vorallem über Twitter (via Christoph Schwarz' Account „Daniel Bleninger") und unseren Instagramaccount cabriostrand.graz

Cabriostrand Graz, 1min Clip, https://youtu.be/Of_MDUUFf5g
Sandburgen in der Parkspur, 2:20 - https://vimeo.com/744511626

Ausblick

Mit den Erfahrungen im Zusammenspiel mit den Behörden aus diesem Jahr soll der Cabriostrand im Jahr 2023 als Urban Gardening Projekt im Stil des „Cabriobeets" weitergeführt werden. Dabei könnten die Vorbehalte der Behörden, was die sofortige Fahrtüchtigkeit und die Sicherheitsfragen von spielenden Kindern am Straßenrand angeht, umgangen werden. Wir freuen uns auch auf diesem Wege über Weiterempfehlung an interessierte Initiativen

Standort „Kernstockgasse"

Standort „Graz Museum"

Auto:Frei:Tag Kernstockgasse

Credits

Künstlerische Leitung Christoph Schwarz
Produktionsleitung Graz Elisabeth Felberbauer
Assistenz Sophia Heyer
Umbau Cabrio Clemens Krottmayer
Fotos Lena Prehal, Alex Danner
Illustration Stefanie Hilgarth
Dank an alle AktivistInnen vom Auto:Frei:Tag Graz

Rückfragehinweis

Mag. Christoph Schwarz
Währinger Gürtel 168/11, 1090 Wien
contact@christophschwarz.net
www.cabriostrand.net
+43 650 7612805

GRAZ

Das Land Steiermark
Kultur, Europa, Sport

FORUM STADTPARK

Cabriostrand Graz

Sandburgen in der Parkspur

Die Vorherrschaft des motorisierten Individualverkehrs über den städtischen Raum hat den Aktionsradius von Kindern massiv beschnitten.

Dieses angemeldete, fahrtüchtige Cabrio ermöglicht **unbeschwertes Sandburgbauen** direkt in der Parkspur und gibt den Kindern ein Stück Stadt zurück.

www.cabriostrand.net

Cabrio Strand